

Donstag, den 3. Februar 1891.

Lokale Plaudereien.

Handkautschuk Plauderei. Hoch im Titurbau... Die der Plauderei, deren Lob nach Plaudern... Die der Plauderei, deren Lob nach Plaudern...

Wo sie, wenn auch Vorsicht man läßt wahren. Doch gewöhnlich werden sehr bequamt. Gleich das nicht beim den schönen Witz...

Aus Nah und Fern.

Kuedlinburg, 1. Februar. (Vermächtniß) Von dem hier vor Kurzem verstorbenen Buchhändler Ernst nach 100,000 M. zu mildthätigen Zwecken...

zu unterrichten suchte, die dann, nachdem am 16. Februar 1892 für Nordhausen der Tag der Reformation angebrochen war, in die Wälder wanderten und sich dem Stillsitzen lagerten. Bieleicht sind es auch die, welche die Reformation...

Johannungsgedächtnis, 1. Februar. (Unselige That.) Am Freitag Mittag erlag ein 67jähriger Mann... Johannungsgedächtnis, 1. Februar. (Unselige That.) Am Freitag Mittag erlag ein 67jähriger Mann...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stadt-Theater, 31. Januar. Der Interimsverwalter, Kusthelfer in 4 Aufzügen von H. Wildenbruch... Stadt-Theater, 31. Januar. Der Interimsverwalter, Kusthelfer in 4 Aufzügen von H. Wildenbruch...

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page or bleed-through.

seiner Pflichten und einem Umfang, die zu den größten Selbstenbehaltenen Beschäftigungen durchzugehen sind, welches alle Studien der Seelenqualitäten zum erhellenden Ausdruck bringt, nicht übermäßig. In Frau Morau's Danksagen waren die Tränen bei der Klage um den Verstorbenen und bei dem Worte: „Schiedst du dich von uns, so werden wir alle glücklich sein alle Schwestern dieser Welt, die den Charakter des Mannes bis zum Schluss des glänzenden Jünglings“. Der ein solches Weib erwarren, einzeln aufzuführen. Das waren tief empfundene Klänge, die jedes Herz bewegen müssten. In der großen Liebe, die ich dich zu dir“ zeigte sich der ganze Liebeserosmus Leonards, der später mit dem mächtigen, von höchster Selbstenbehaltenen Beschäftigung „Erd“ sein Weib“ alle Seelenkraft durchdringt. Die Klänge, die klänge an, welcher die viele Säuglinge leichten, befehligen Frau Morau's Leben in bevorzogenen Weise und sich in dieser Hinsicht hinter ihren Traubin zurück. Das volle, dunkelgelbe Organ ist aus, wenn die Fröhlich, um unbeschäftigten Weg. Unsere empfindlichen Schwestern be mühten sich nach Kräften die Verteilung zu einer geliebten zu machen, namentlich das Herr Staeben (Kriegerin) die gebührende Anerkennung nicht vernachlässigen werden. Er lang die ungemein schmerzliche Nie recht auf und wendete der ganzen, sonst bei den Heldentönen nicht bestrittenen Partee, lebensbedingte Sorgfalt zu. Weniger bedrückt hat mich die Krankheit der Frau Morau's. Sie schien insonderheit zu sein, auch den Geist gebracht es an fröhlich, so daß die Leistung

einmal Nattes erhielt. An dem Jannino des Herrn Brinkmann wurde gleichfalls so mandes ausgesprochen. Für die Schwestern seiner Stimme kann man den Sänger allerdings nicht verantwortlich machen, aber er muß sich eines freieren Tonlautes befleißigen; dastellend genigte er vollkommen. Als „Biarro“ bewies Herr Demuth, daß er sich jetzt weit mehr in das Studium der Operntheater verlor, als früher. Er wußte die feinsten Punkte, die fast bedeutendsten (Gegenstand des Gesangs) wiedergab und lieferte mit Sicherheit; nur während des letzten Jünglings zeigte er zu wenig Ansehen an der Darstellung. Herr Leffer darf den „Moco“ zu seinen besten Parteen zählen und hat, wie auch Herr B. Mann (Don Fernando) gehört. Die in die Verwandlung des zweiten Aktes verlegte und von unternen trefflichen Entschler unterstützt vortragende „Leonora's Dances“ verleiht ihren mächtigen Eindruck auf die Substanz nicht, wie dem die Stimmung überhaupt den ganzen Abend hindurch eine äußerst anmütlich blieb. Frau Morau's Leben war Gegenstand der größten Devotion und wohl hauptsächlich dem hübschen Paare „Wiederkommen“ der von allen Seiten erteilt, in nicht zu ferner Zeit Folge leisten.

Wißer, Freudenplan 3. — Der Schlichter Moritz Zischke und Julie Schick, Jägerstr. 9 und Friedländerstr. 8. — Der Kaufherr Otto Schuler und Marie Franke, Fiebertstraße 12 und Friedländerstr. 10. — Der Knopfmacher Heinrich Ehrlich u. Gläuberbach, Gabelweg u. Wolgfeld. — Der Fleischer Aug. Seimbacher u. Minna Heide, Querfurt.

Gebefigungen.
29. Januar. Der Bahndirektor Otto Pradel und Ida Franer, Schmetzerstraße 30.

Geboren.
29. Januar. Dem Fiskus Johann Beugel ein Sohn Wilhelm, Unterplan 4. — Dem Gymnasiallehrer Dr. phil. Gustav Schmitz ein Sohn L. Wilhelmstraße 2. — Dem Verdingungsbeirathen Johann Amend eine L. Sabina Auguste Kunigunde, Wismantalstr. 3. — Dem Bergmann Franz Schramm eine L. Gertrud, Güttenbergstr. 10. — Dem Bahndirektor Gustav Horia eine L. Auguste Gertrud Emma Anna, Fiebertstraße 8. — Dem Stadtkorrespondenten Carl August ein Sohn Carl August, Fiebertstraße 6. — Dem Kaufmann Carl Wendt eine L. Henriette Margarete, Fiebertstraße 11. — Dem Wirt Friedrich Hübner eine L. Henriette Olga Toni, Güttenbergstr. 10. — Dem Kaufmann Paul Kühn eine L. Ella, Fiebertstraße 110. — Dem Hausbesitzer Hermann Stolte eine L. Johanne Karst Mart, Markt 23. — 5 weibl. S. 3 weibl. L.

Stadtsaal Halle:
Aufgehoben.

29. Januar. Der Wirt Friedrich Theodor Prafer und Wilhelmine

Cours-Bericht des „General-Anzeiger“.

Berliner Börse vom 31. Januar.		Ausl. Staats- u. Komm. Papiere.		Bank-Aktien. (Kurs in %)		Deut. St. Bors. 1866	
Deutsche Reichs-Anleihe	4 106,50/6	Württemberg Stadt-Anleihe	5 97,80/0	Berliner Bank	8 110,30/6	Deut. St. Bors. 1866	3 79,60/3
do. do.	3 98,20/6	Gr. Reichs-Anleihe	5 90,60/0	Berliner Handels-Ges.	12 162,70/6	Sächs. St. Bors. (Zomb.)	4 67,80/0
do. do.	3 86,60/6	do. lomb. Gold-Rente	4 71,6/0	Internat.-B.	8 109,50/6	Wanover-Dombros	4 102,20/6
Kreuz. confol. Staats-Anleihe	4 106, —	do. 4% Rente	5 93,8/0	Disconto-Bank	7 105,75/6	Berger-Mühle	4 94,70/6
do. do.	3 98,40/6	Königsberger Stadt-Anleihe	3 1/2 94,50/0	Darmstädter Bank	10 103,25/6	Weser-Nachricht	4 96,20/6
do. do.	3 98,75/6	Magdeburger Stadt-Anleihe	4 76,60/0	do. Genossenschaft	8 126,75/6	Hess. Anzeiger	4 94,50/6
Kreuz.-Staats-Sch.-Sch.	3 99,70/6	Frankfurter Anleihe	6 93,50/0	do. Grundbesitzer	6 114,75/6	Bayr. Anzeiger	4 100,90/6
Kreuz.-Staats-Anleihe v. 1855	3 171,30/6	do. St.-Gen.-Anleihe	5 80/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	11 111,10/6	Bayr. Anzeiger	4 96,20/6
Preil. Stadt-Obligations	3 96,70/6	Preussische Anleihe	5 87,75/6	Disconto-Gesellschaft	14 217,10/0	Bayr. Anzeiger	4 97,50/6
Hallesche Stadt-Anleihe	3 95,60/6	Deutsche Renten	4 1/2 81,20/0	Generel Bank	6 72/0	Bayr. Anzeiger	4 94,25/6
Hamburger Staatsanl. v. 86	3 86, —	do. Silberrente	4 1/2 87,20/0	Gothaer Grund-Kredit-B.	0 82/0		
Magdeburger Stadt-Anleihe	3 88,10/6	do. Goldrente	4 1/2 86,10/0	do. (40proz.)	0 94,90/6		
Sächsische Staatsrente	4 —	Reichs-Anleihe 1868-69	4 1/2 84,10/0	Landesbank	5 119,80/0		
do. Staatsanleihe	3 —	Rheinl. N. V. St.-Anl.	5 101,70/0	Preuss. Kredit-Anstalt	6 117,10/0		
Preuss. Bro.-Anl.	3 1/2 —	Pruss. Staats-Rente f. ind.	5 100,20/0	do. Privatbank	6 112,20/0		
Wolffhiller-Anleihe	4 —	do. amort.	4 86,75/0	Meining. Hyp.-Bf. 50proz.	5 104,25/0		
Bankakt. Central	3 1/2 —	do. Rente	4 88,25/0	Nationalbank f. D.	10 138,40/0		
do. do.	3 86, —	Auss. Grl. Anleihe 1880	4 88,25/0	Preuss. Kredit-Anstalt	12 132,00/0		
do. do.	3 86, —	do. Orient-Anleihe III.	5 76,40/0	do. Grundbesitzer	6 117,10/0		
Polenische	4 101,50/6	do. Pruss.-Anl. v. 1864	5 77,75/0	do. Hyp.-Bf. (50proz.)	6 121/0		
Sächsische	4 102,25/6	do. do. v. 1866	5 104,50/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
Österreich. Währb.	4 96,40/6	do. Rente 1883	6 107,30/0	do. Str.-Bod. (50%)	6 154,90/0		
Preussische	4 102,50/6	do. Anleihe v. 1889 conf.	4 99/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
Sächsische	4 102,50/6	do. Reichs-Anl. Rente	5 89,70/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
Sächsische	4 108, —	do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 94,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Reichs-Anl. Rente	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Grl.-Hyp.-Obliq.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		
		do. Anleihe v. 1889 conf.	5 92,20/0	do. Hyp.-Bf. (60proz.)	6 121/0		

Compt.: „Grüner Hof“ Wilh. Reupsch, Halle a.S. Fernsprecher Nr. 208.

Lager: Centralbahnhof mit Eisverbindung.

Liqueure, importierte u. alle Sorten baulige, wie: Benedictiner, Chartreuse, Maraschino, ...

Verblend- und Formsteine | Thonröhren und Thonwaren | Portland-Cement

Steinweg 53. Gasthof „zum Pelikan“ Steinweg 53. Dienstag den 3. Februar: Großer Einzugschmaus.

Suche zum 15. Februar ein fleißiges, williges Mädchen, welches die Küche und Hausarbeit übernimmt.

S. Pollak Nachf. Inh.: Joh. Friedr. Coester, 24. Leipzigerstraße 24.

Hamb. Kücken, fette Vierländer Gänse, franz. Poularden, ungar. Puter, Capasen, Hahnen, ...

Stellen suchen. Ein Büchsellager, sucht fr. St. nach ausw. Eine gute Kinderfrau u. g. 3. l. u. d. Stelle.

Pa. Häcksel per 50 Kilo 3,50 Mk. im Einzelnen fr. Haus bei größeren Besten billiger offerirt.

Conservativer Verein für Halle a. S. u. den Saalkreis. Mittwoch den 4. Februar a. c., Abends 8 Uhr, in den „Crystalhallen“, Gr. Wallstr. 1.

Provisions-Reisender. Zum sofortigen Eintritt suche ich für mein Tabak- und Cigarregeschäft einen tüchtigen, bei der Buchführung mit eingeführten Provisions-Büchern, ...

Prima Hen, Alee, Roggenlangstroh, Weizenlangstroh, Kleberstroh.

MARIA ZELLER Magentropfen. Bei Krankheiten des Magens, Verdauungsstörungen, deren Ursachen und Folgen eine vielfach angewandte gesunde Haus-Arzney von bekannter zuverlässiger und rascher Wirkung.

Canzlisten suchen die Rechtsanwältin Woeelst & Bennewitz.

Lehrling-Gesuch. 2 Kellnerlehrlinge sucht Restaurant „Reichstaler“, Leipzigerstraße 36.

W. Kutschbach's Buchdruckerei, Zinkgärten 4a.

Warnung. Auf's Neue rufen wir unsere Mitbürger an, Jedweden, der um eine Unterzeichnung antritt, etwas zu geben.

Junge Dame mit guter Figur, aus adliger Familie, welche sich als Verkäuferin ausbilden will, findet gegen Vergütung Engagement Verzicht wird.

Verhiring-Gesuch. Für sofort resp. 1. April suche ich für mein Tabak- und Cigarregeschäft einen ja. Mann als Verhiring.

Verloren 1 Portemonnaie darin ca. 80 Mk. und ein Schein mit dem Namen des Eigentümers u. Geschäfts. Es wird gebeten, daselbe gegen gute Belohnung bei Weigand, ...

Amtliches. Am 22. December v. J. ist eine, angeblich der Wälder der Gegend gefundene, vermutlich gefälschte 4 1/2 Mark lange Wagnerscheil mit Beflagelung.

Freiwilige Auction. Vormittags von 9 Uhr an, werden im Restaurant 3. Bierenthal hier veräußert:

Ein schulpflichtiges, frägliches Mädchen zur Wartung eines Kindes (Nachmittags nach der Schulzeit) gesucht.

Photographie. M. Kästner, Gr. Ulrichstr. 52, fertigt die feinsten Photographien mit vorzüglicher Anordnung.

3 Mk. Belohnung. Jemandem, der mit der Person nachstehend beschrieben, ...

Familien Nachrichten. Todes-Anzeige. Allen Bekannten und Verwandten hiermit die traurige Anzeige, daß unsere gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter A. Treusch, geb. Wittlich, im Alter von 63 Jahren Freitag früh 10 1/2 Uhr an Schlaganfall erkrankt ist.

Auction. Dienstag den 3. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr veräußere ich auf der Nicolaifischen Biegeliste bei Nicolaeburg folgende:

Verkäuflerin für Pelzwaren- und Hut-Geschäft findet sofort oder später Stellung.

Verhiring-Gesuch. Für sofort resp. 1. April suche ich für mein Tabak- und Cigarregeschäft einen ja. Mann als Verhiring.

Capitalien. 30,000 Mark für sofort oder später zur 1. Stelle, höchste Hypothek, zu leihen gesucht.

Todes-Anzeige. Heute verließ nach langem schweren Leiden unsere Zante Marianna Rejal im Alter von 73 Jahren, was wir tiefbetrübt anzeigen.

Holzverkäufe in der Bölaner Haide. 1) Montag den 9. Februar: a) 9 Uhr im Gutsbaue zur Tanne bei Nieten: Brennholz aus sämtl. Schlägen.

Tüchtige Schneiderinnen für Wägenmäntel sucht Siegf. Frenkel, Gr. Ulrichstr. 47.

Bekanntmachung. Seit dem 27. Januar ist unsere liebe Schwester A. P., im Alter von 16 Jahren, verstorben.

61000 Mk. zur 1. Hypothek per 1. April auf ein neuerbautes großes Grundstück in guter Lage gesucht.

Auctionen. Auction. Dienstag den 3. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, veräußere ich in meinem Pfandlokal „Kaiser-Büchsenhalle“, Neue Brunnstraße 8 hierseits, folgende:

Stellen finden. 1 Krankenwärter, der das handwerk gründlich versteht u. gute Zeugnisse besitzt, findet sofort Stellung auf der Provinzial-Heilanstalt.

Ein reinkliche Aufwartung für den Vormittag gesucht. Aufbaugasse 9 im Laden.

Verbeßerte Theerfesse aus der feinsten holl. Holz-Parfümerie-Fabrik v. E. D. Wobert in Rietberg (patentiert 1882), vom Meisten empfohlen.

6000 Mk. werden sofort auf ein neuerbautes Grundstück Mitte der Stadt gesucht.

Auctionen. Auction. Dienstag den 3. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, veräußere ich in meinem Pfandlokal „Kaiser-Büchsenhalle“, Neue Brunnstraße 8 hierseits, folgende:

Stellen finden. 1 Krankenwärter, der das handwerk gründlich versteht u. gute Zeugnisse besitzt, findet sofort Stellung auf der Provinzial-Heilanstalt.

Ein reinkliche Aufwartung für den Vormittag gesucht. Aufbaugasse 9 im Laden.

Verbeßerte Theerfesse aus der feinsten holl. Holz-Parfümerie-Fabrik v. E. D. Wobert in Rietberg (patentiert 1882), vom Meisten empfohlen.

6000 Mk. werden sofort auf ein neuerbautes Grundstück Mitte der Stadt gesucht.

